

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	6 (1930-1931)
Heft:	25
Rubrik:	Nachrichten aus dem Schweiz. Unteroffiziers-Verband = Nouvelles de l'association Suisse des Sous-Officiers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Schweiz. Unteroffiziers-Verband

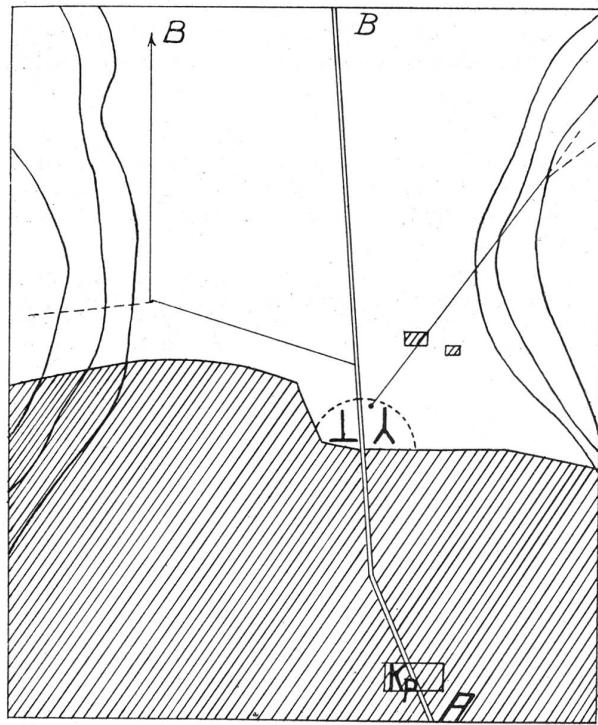
Nouvelles de l'association Suisse des Sous-Officiers

Kleine taktische Aufgaben für Unteroffiziere der Infanterie.

Aufgabe Nr. 1: Verhalten als Inf.-Spitze. (Spitzenpatrouille.) S. F. D. 207. Abs. 3.

«Die Spitzenpatrouille wird in der Regel von einem Offizier geführt und besteht nur aus einer Kampfgruppe mit einem leichten Maschinengewehr. Gepäckerleichterung soll die Spitzes in den Stand setzen, beweglich ihren Abstand zu vergrössern und Aufenthalte wieder einzuhören. Sie macht keine Umwege und bleibt in der befohlenen Richtung, besonders wenn sie auf den Feind stösst.

Für alle vordern Marschsicherungsglieder ist rasches Zugreifen wichtiger als weitausgreifende Sicherung. Die Spitzes und die Kp. sind verpflichtet, sich zur Klärung der Lage entschlossen einzusetzen und zu opfern. Hier ist Sehen wichtiger als Sichdecken.»



Freund: 1 Lmg
1 Füs.
Feind: 1 Lmg. feuert im Raum

Lage: Unsere Kompagnie marschiert von A-Dorf nach B-Dorf. Die Kp. sichert sich durch eine Spitzenspitzenpatrouille in Stärke von einer Füs.- und einer Lmg.-Gruppe. Führer der Spitzes ausnahmsweise Wchtm. X.

Gemäss der auf untenstehender Skizze dargestellten Situation erhält die Kampfgruppe des Wchtm. unerwartet Mg.-Feuer von halbrechts.

Aufgaben A: 1. Wie benimmt sich die Spitzenspitzenpatrouille in dieser Lage?

2. Was befiehlt Wchtm. X und welches sind seine nächsten Anordnungen?

Fortsetzung der Lage: Der Kp.-Kdt. ist auf den Feuerlärm nach vorne geritten und gibt dem Führer der Spitzenspitzenpatrouille folgenden Befehl:

«Beim Gegner handelt es sich scheinbar nur um Kav.- oder Rdf.-Patrouillen. Der vorderste Zug unserer Kp. hat Befehl, nach rechts auszuholen und den Feind umfassend zu werfen, um nachher der Kp. zu folgen.

Sobald das Feuer etwas nachlässt, Vorgehen der Spitzes in der Marschrichtung.»

Aufgaben B: 1. Beurteilung der Lage.

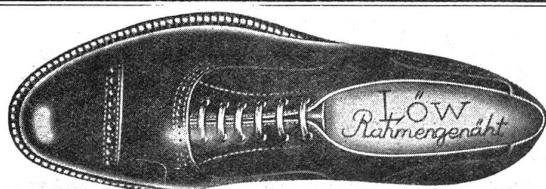
2. Entschluss von Wchtm. X (Formation, Weg etc.).

3. Befehle an die beiden Gruppenführer. (Befehlsart, ob mit Zeichen oder sonstwie etc.)

Allgemeine Bemerkungen des beurteilenden Offiziers zur Lösung der taktischen Aufgabe No. 2.

Bei der Marschsicherung soll die Spitzes mit Abstand zwischen Lmg.- und Füs.-Gruppe marschieren, damit ein Feuerüberfall nicht beide gleichzeitig erfasst.

Aufgabe 1 wurde von den meisten Teilnehmern richtig beurteilt. Sofortiges in Deckung gehen und Feuer aufnehmen. Der Knall der Schüsse ist für die nachfolgende Kp. die beste Meldung und erübriggt jede andere Meldeart. Sofort nachher sucht jedoch eine der beiden Gruppen unter dem Feuerschutz der andern näher an den Gegner heranzukommen. Wie eingangs erwähnt, folgen sich bei richtigem Verhalten die beiden Gruppen mit einem Abstand, sodass in unserer Aufgabe z. B. die Füs.-Gr. bereits im freien Feld wäre, währenddem die Lmg.-Gr. eventuell wartend am Waldrand ihren Abstand zu vergrössern sucht. Wird die Füs.-Gr. angeschossen, so kann die Lmg.-Gr. ihr Vorgehen sofort unterstützen ohne dass sie sich in der gleichen Feuergarbe befindet. Also vorerst Lmg. in Stellung — Feuer aufnehmen, Füs.-Gruppe im Einzelsprung vorwärts, Richtung Häuser-



Löw-Schuhe

SIND EIN ERSTKLASSIGES SCHWEIZER-PRODUKT

gruppe. Nur frisches Drauflosgehen klärt eine Lage. Um das handelt es sich meistens bei der Spaltenpatrouille. Nach Bekanntwerden des Aufholens eines Zuges der Vorhutkp. sucht die Spalte dessen Vorgehen mit Feuer zu unterstützen, um bei Nachlassen des Feuers auftragsgemäß sofort in einer Formation, die gegen Verluste schützt, (neues Zusammentreffen mit dem Gegner ist wahrscheinlich) Schützenlinie oder Schützenkolonne — Richtung B-Dorf weiterzumarschieren. Die Marschstrasse darf von der Spaltenpatrouille nicht verlassen werden. Also nicht Vorgehen auf Umwegen, ansonst die Sicherung der Kp. auf der Marschwettstrasse nicht erfüllt wird.

Gute und brauchbare Lösungen sandten ein:
 Four. Schnetzer Hans, Geb. I. Kp. II/76; Mitglied des U. O. V. Rorschach, Rorschach.
 Korp. Willimann V., Flieg.-Kp. 12; Mitglied des U. O. V. Luzern, Luzern.
 Hufschmid-Gefr. Reithaar Armin, Erlenbach-Zürich, 2 Lösungen.
 Korp. Zweifel Heinrich, III/85, Glarus, Mitglied des U. O. V. Glarus.
 Feldw. Fischer Karl, II/65, Lausanne; Mitgl. des U. O. V. Winterthur.
 Feldw. Schori Otto, III/83, Bühler, Mitglied des U. O. V. Alpstein.
 Lmg.-Korp. Calderari V., II/92, Zürich 4.

Jungwehr

Vorunterrichtswesen.

(Korr.) Das St. Galler Zentralkomitee für den Vorunterricht war auf Samstagnachmittag, den 8. August, vom Präsidenten der St. Gallisch-Kantonalen Offiziersgesellschaft, Herrn Hauptm. Hinnen, Rapperswil, zu einer Sitzung ins Hotel «Schiff», St. Gallen, einberufen worden. Dabei handelte es sich zunächst darum, eine Ersatzwahl für den zurückgetretenen bisherigen Präsidenten, Herrn Oberst Zollikofer zu treffen. Als Vorschlag hiefür lag die Nomination von Herrn Hauptm. i. Gst. Jäger, St. Gallen, vor, welcher von den anwesenden Delegierten einstimmig gewählt wurde. Derselbe dankte unter Zustimmung zur Wahl in sympathischen Worten für das gefundene Zutrauen und hofft auf eine erspiessliche und erfolgreiche Förderung der Vorunterrichtssache im Sinne erhaltenener Wegeleitungen und bestehender Vorschriften.

Der vieljährigen und verdienstlichen Wirksamkeit von Herrn Oberst Zollikofer im Dienste der vorwehrpflichtigen Jugenderziehung wird aufrichtiger Dank zuteile.

Im weiteren gelangen noch einige weitere Fragen zur Erörterung, wobei auch das Vertretungsverhältnis und die Einstellung der Herren Offiziere zu den einzelnen Vorunterrichtsarten berührt wird. Das Komitee soll durch eine zweite Vertretung seitens der städtischen Offiziersgesellschaft Ergänzung finden.

Verbandsnachrichten

Unteroffiziersverein Aarau. — Unsere Schiessektion beteiligte sich auch dieses Jahr am Kant. Feldsektionswettschiessen am 8./9. August in Aarau. Von 48 angemeldeten Schützen zogen wir mit 40 Mann zum friedlichen Wettkampf; 8 Kameraden haben uns neuerdings wieder im Stich gelassen. Gleich-

wohl vermochten wir mit den 40 Getreuen, die das Frühaufstehen nicht scheuten, in der III. Kategorie mit einem Sektionsdurchschnitt von 65 Punkten den 8. Rang mit Lorbeerkrone zu behaupten. Den teilgenommenen Kameraden gebührt aufrichtiger Dank. Wenn es auch diesmal nicht ging, wie wir erwarteten, so hoffen wir das nächste Mal auf ein besseres Resultat, wie auch auf eine gewissenhaftere Beteiligung. Nur durch Mithilfe aller Kameraden können wir den Verein zum Blühen und Ansehen bringen. Heute schon machen wir die Kameraden aufmerksam, dass am 27. September unser Endschiessen stattfindet; im Monat November führen wir unsere zweite diesjährige Marschwettübung durch, die sehr interessant zu werden verspricht. Helft durch rechtzeitiges Anmelden und vollzähliges Erscheinen an den Veranstaltungen mit, dem Vorstande die Arbeit zu erleichtern! Sie fördern damit die Kameradschaft und die Arbeitsfreudigkeit der Vorstandsmitglieder. Wir werden rechtzeitig Programm und Formulare zusenden und bitten, diese Tage für uns zu reservieren. So-

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Herisau. Samstag/Sonntag, 5./6. September 1931 Reisewettmarsch Mythen. Besammlung 13.45 h. Landhaus. — Näheres siehe Tagesbefehl. Wir erwarten vollzähligen Aufmarsch.

Nechâtel. Calendrier de travail.

29 aout: 14.30—17 h. au Mail: Entrainement aux grenades.
 2 sept.: 19.30—21 h. au Mail: idem.
 2 sept. 20.15 h. au Local: Séance du Comité de la Journée cantonale.
 4 sept.: 20.15 h. au Local: Séance du Comité.
 5 sept.: 14—18 h. au Mail: Entrainement aux fusil et pistolet.
 5 sept.: 14.30—18 h. au Mail: Entrainement aux grenades.
 6 sept.: 8—12 h.: Entrainement à l'Estimation de distances.

Section de Genève. Notre membre, le sergent Stamm Otto, III/66, a pris part dimanche le 16 aout à la course militaire organisée par le Gehsportverein Solothurn et a parcouru les 42 km en 5.45 h se classant 1er ex-aequo. Nos félicitations et bons vœux pour Yverdon-Lausanne.

Unteroffiziersverein Schönenwerd und Umgebung. — Schiessübung Samstag, den 5. September 1931 von 16—18½ Uhr im Schiesstand Schönenwerd (letzte Vorübung vor den Verbandswettkämpfen). — Handgranatenwerfen: Uebung jeden Mittwochabend von 18½ Uhr, Sonntag von 08—11½ Uhr. **Verbandswettkämpfe** für Gewehr- und Pistolenchiessen und Handgranatenwerfen, Samstag und Sonntag, den 12./13. September 1931.

Kameraden, reserviert diese beiden Tage für den Unteroffiziersverein.

Unteroffiziersverein des Bezirk Brugg. Vereinsversammlung, Freitag, den 28. Aug. 1931, im Stammlokal zum «Fuchs». Wir machen heute schon auf die Felddienstübung vom 3./4. Oktober unter der Leitung von Herrn Oberstlt. J. Siegrist aufmerksam und bitten die Kameraden sich diesen Zeitpunkt zu reservieren.

Unteroffiziersverein des Kantons Glarus. — Samstag, 29. August, von 14.00—17.00 Uhr Uebungsschiessen für Gewehr- und Pistole. — Sonntag, 13. September: Gewehr- und Pistolenwettkampf, anschliessend um 17.00 Uhr ausserordentliche Hauptversammlung im Vereinslokal Hotel «Sonne-Terminus».

Löw-Schuhe

ÜBER GUTSITZENDE, BEQUEME FORMEN GEARBEITET

